Raetsel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Skipper : Magazin für lesbische Lebensfreude**

Band (Jahr): **- (2005)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Karin Petra Melissa Bille Nina Tanja Rose Andrea

Text und Gestaltung:
Gabriele Müller

Nachdem unser Rätsel in der letzten Ausgabe einigen Leserinnen tatsächlich ein Rätsel war; hier nochmals eine kleine, machbare Denkaufgabe.

Die simple Frage lautet: Welche zwei Frauen bilden jeweils ein Paar?

Ela, 25, Primarlehrerin, sehr beliebt bei den Kids sowie deren Eltern. Ist schon seit fünf Jahren mit einer Berufskollegin glücklich liiert. Sie ist vernarrt in deren braune Haut, deren Vitalität und frisurtechnischen Einfallsreichtum.

Barbara, 29, von Beruf Tochter, schätzt ihren reichen Papa nicht nur des Geldes wegen. Nach einem abgebrochenen Studium hat sie nicht mehr viel Vernünftiges gemacht. Ihr Reichtum bremst ihre Arbeitsmotivation gehörig. Trotzdem ist sie ein durch und durch positiver Mensch, geht gerne shoppen, liebt Tiere und schnelle Autos. Barbara hat eine tolle Ausstrahlung und ist mit sich im Reinen.

Salomé, 28, erfolgreiche Innenausstatterin, mag teure Designer-Klamotten und witzige Accessoires, wie zum Beispiel kunterbunte Mützen oder lustige Handtaschen (ab ca. CHF 300). Sie stellt grosse Anforderungen an sich und erwartet selbstredend denselben Ehrgeiz von ihrer Partnerin.

Shelley, 34, Fitnessinstruktorin, sie findet sich klasse und hüpft von einer Turnhalle zur anderen. Stillstand ist ihr ein Graus, Alkohol ebenfalls und Rauchen sowieso. Ihre Turnkluft ist ein wenig aus der Mode gekommen, aber das will sie nicht einsehen. Ihr hat sowieso niemand reinzureden, schon gar nicht die Partnerin.

Lilo, 28, Hausfrau und Mutter, ist froh um die Ablenkung durch ihre drei Kinder. Der Kleinste schreit und die Älteste bockt. Sie ist dankbar für die Unterstützung von ihrer neuen Partnerin.

Sandra, 20, zukünftige Journalistin (wenn alles gut geht), steht auf Parkas im Military-Look, würde allerdings so etwas selbst nie tragen, da zu wenig chic. Hingegen auf der Strasse so neben einem grünen Parka herstöckeln und die Blicke auf sich ziehen – das ist schon ein tolles Gefühl!

Rosa, 41, arbeitslose Sekretärin (4-sprachig!), zwängt sich in enge, lächerliche Turnanzüge. Sie will ihrer Freundin gefallen und begibt sich neuerdings ins Fitness-Center (Zeit hat sie ja). Ein paar Kilos weniger, ein bisschen Muskelmasse mehr, das wäre schon ganz nett, – wenn sie sich nur nicht so doof dabei vorkommen würde!

Tanja, 23, Studentin, liebt sehr feminine Frauen. Rock ist zwingend, der Rest Verhandlungssache. Sie selbst sieht sich gerne maskulin, trägt momentan meist den ganz harten Militärkram aus ausgewählten Second-Hand-Shops.

Melissa, 36, arbeitslose Psychiatriepflegerin, kleidet sich bedenklich. Seit ihrer Arbeitslosigkeit trinkt sie ein bisschen sehr viel und das bekommt ihr und ihrem Äusseren nicht gut. Momentan ist ihr alles egal, wenn es Zeit ist, wird sie die Kurve schon wieder kriegen. Ihre kleine Affäre ist ihr keine grosse Stütze, aber mit ihr sind die Tage nicht so öde.

Sandra Ela Moni Salomé Mimi Shelley Barbara Familie Stalder

Mimi, 18, KV-Lehrtochter, macht momentan nur Stress. Beäugt jetzt schon eifersüchtig die wagen Vorbereitungen ihrer Freundin für die Teilnahme an der Miss Gay Wahl 2005. Sie würde gerne selbst auf der Bühne stehen, hat aber zu grosse Hemmungen. Ihre Unsicherheit kaschiert sie gerne mit sexy Klamotten und aggressivem, ablehnendem Verhalten gegenüber Vorgesetzten.

Moni, 39, 100% Künstlerin (70% IV-Bezügerin), trägt nur Schrilles mit Punkten, Streifen, Pink, Leuchtrot, Leuchtgelb etc. Die Welt ist schon grau genug, sagt sie sich. Sie mag keine festen Partnerschaften, Affären sind ihr allemal lieber. Das Leben ist zu kurz um sich zu binden!

Karin, 29, erfolgreiche Architektin, legt Wert auf stilvolles Aussehen. Gewandt im Umgang mit Menschen, beherrscht Smalltalk aus dem Effeff. Liebt ausgefallene Kopfbedeckungen. Eine Frau, die ihr nicht ebenbürtig ist, hat wenige Chancen.

Petra, 25, Studentin, kuschelt für ihr Leben gern. Sie ist der totale Familienmensch und hat mir ihrer Lebenspartnerin diesbezüglich das grosse Los gezogen. Die Partnerin steckt allerdings gerade mitten in ihrem Coming Out. Doch Petra, die Feinfühlige, sagt sich: Du kannst nicht alles haben – und kuschelt wacker weiter.

Andrea, 28, Sportlehrerin, hat ihre grosse Liebe bereits gefunden. In einer sympathischen, flippigen Lehrerin. Sie liebt deren warme Augen und ihre frechen Zöpfe, die immer mit einem sehr breiten, farbigen Band zusammengehalten werden.

Bille, 19, Maturandin, lässt zurzeit das Lernen und ihre neue Freundin ein bisschen hängen. Beschäftigt sich lieber mit den Vorbereitungen für ihre erste Teilnahme an einem Schönheitswettbewerb. Geht ins Solarium, studiert den Tanzstil von Britney Spears, feilt an Figur und Frisur. Die kopfschüttelnden Eltern können ihr den Buckel runterrutschen.

Nina, 31, Ökonomin, legt Wert auf gute Manieren und Umgangsformen. Hat bereits eine ansehnliche Karriere hingelegt. Sie liebt ihre Partnerin inbrünstig, auch wenn sie mit deren Lebenseinstellung (laisser-faire) nicht immer klarkommt. Ist sie mal wütend oder traurig, setzt sie sich am liebsten hinters Steuer ihres Porsches und fährt so lange durch die Gegend, bis das olle Gefühl nachlässt.

Die Lösung schickt ihr wie immer an:
skipper, Postfach 7088, 8023 Zürich oder info_skipper@swissonline.ch

Auflösung des letzten Rätsels:
Die richtige Lösung war:

A6 - B1 - C4 - D2 - E3 - F5

Gewinnerin:
C. J. aus Frenkendorf - Du wirst benachrichtigt.